

Neueröffnung Restaurant-Pizzeria El-Roi

Am 19.08.2022 hat das „El-Roi“ in Wald neu eröffnet. Im ehemaligen „Michelangelo“ ist nach zwei Monaten Umbau und Renovierung wieder Leben eingezogen. Isak Konutgan bewirbt mit seiner Familie die Gäste mit einer großen Auswahl an deutschen, italienischen und türkischen Gerichten. Bürgermeister Joachim Grüner gratulierte Familie Konutgan ganz herzlich zur Eröffnung und überbrachte einen kleinen Blumengruß. Die Gemeinde freut sich mit dem „El-Roi“ wieder ein Restaurant in Wald zu haben und wünscht den Betreibern viel Erfolg und alles Gute.



Bildquelle: Gemeinde Wald

Goldene Hochzeit Helga und Karl Nolle

Nachträglich zur Goldenen Hochzeit konnte Bürgermeister Joachim Grüner dem Ehepaar Nolle aus Ruhestetten gratulieren und die Glückwünsche und einen Geschenkkorb der Gemeinde Wald überbringen. Die Gemeinde Wald wünscht den Jubilaren noch viele schöne gemeinsame Jahre bei bester Gesundheit und alles Gute.



Bildquelle: Gemeinde Wald

90. Geburtstag Betra Weißhaupt

Zum 90. Geburtstag gratulierten Bürgermeister Joachim Grüner und Ortsvorsteher Thomas Loch vergangene Woche Berta Weißhaupt aus Kappel. Neben den besten Wünschen der Gemeinde erhielt Frau Weißhaupt Glückwunschsreiben des Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann und Landrätin Stefanie Bürkle zu diesem besonderen Anlass. Die Gemeinde Wald wünscht Frau Weißhaupt alles Gute und vor allem Gesundheit.



Bildquelle: Gemeinde Wald



Wald



Glashütte



Hippetsweiler



Kappel



Reischach



Riedetsweiler



Rothenlachen



Ruhestetten



Sentenhardt



Walbertsweiler

Amtliche Bekanntmachungen

Öffnungszeiten der Gemeinde

Rathaus

Montag	14:00 - 16:00 Uhr
Dienstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 16:00 Uhr
Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	08:30 - 12:00 Uhr 14:00 - 18:00 Uhr
Freitag	08:30 - 12:00 Uhr

Termine außerhalb der Öffnungszeiten nur nach Vereinbarung!

Telefon: 07578 / 9216-0

E-Mail: rathaus@wald-hohenzollern.de

Internet: www.wald-hohenzollern.de

Postfiliale

Montag - Mittwoch	14:00 - 16:00 Uhr
Donnerstag	14:00 - 17:30 Uhr
Freitag	10:00 - 11:30 Uhr

Außerhalb dieser Postöffnungszeiten können keine Postdienstleistungen angeboten werden!

Recyclinghof

Mittwoch	17:00 - 19:00 Uhr
Freitag	15:00 - 17:00 Uhr
Samstag	09:30 - 12:00 Uhr

Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum

- Ausschreibung des Jahresprogramms 2023

Das Entwicklungsprogramm Ländlicher Raum (ELR) ist Baden-Württembergs bedeutendstes Strukturentwicklungsprogramm für den Ländlichen Raum. Mit seinen vier Förderschwerpunkten Innenentwicklung/Wohnen, Arbeiten, Grundversorgung und Gemeinschaftseinrichtungen bietet es den Kommunen ein attraktives Förderangebot zur Bewältigung aktueller struktureller Herausforderungen.

Im Programmjahr 2023 liegt der Schwerpunkt der Förderung insbesondere auf den Themen Innenentwicklung/Wohnen und Grundversorgung sowie der damit verbundenen Bürgerbeteiligung. Diese Projekte werden in der Regel höher priorisiert. Im Fokus steht die Aktivierung innerörtlicher Potenziale durch Umnutzung leerstehender Gebäude, die Aufstockung von Gebäuden, die innerörtliche Nachverdichtung sowie umfassende Modernisierungen. Gefördert werden Projekte in den Ortskernen sowie den Siedlungsflächen aus den 60er-Jahren, sofern diese mit dem Ortskern zusammengewachsen sind. Ziel ist und bleibt es, für den Schwerpunkt „Innenentwicklung/Wohnen“ rund die Hälfte der zur Verfügung stehenden Mittel einzusetzen.

Neben dem Förderschwerpunkt Innenentwicklung/Wohnen hat der Förderschwerpunkt Grundversorgung weiterhin hohe Priorität. Die Versorgung mit Waren und Dienstleistungen ist und bleibt ein wichtiger Standortfaktor für den Ländlichen Raum, den es zu stärken und auszubauen gilt. Mit dem ELR soll die Existenz kleiner Handels-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetriebe zur Sicherung der Grundversorgung unterstützt werden. Vor allem Dorfläden, Dorfgaststätten, Metzgereien und Bäckereien, aber auch der lokale Handwerker sind wichtige Bausteine der Grundversorgung. Zur Grundversorgung können auch Ärzte und weitere gesundheitsbezogene Angebote zählen.

Im Förderschwerpunkt Arbeiten sollen zur Stärkung der dezentralen Wirtschafts- und Siedlungsstruktur kleine und mittlere Betriebe unterstützt werden. Für die innerörtliche Weiterentwicklung wird vor allem die Entflechtung störender Gemengelagen in den Ortskernen gefördert. Dazu zählt beispielsweise die Verlagerung eines emissionsstarken Betriebs in ein nahegelegenes Gewerbegebiet. Die frei werdende innerörtliche Fläche kann anschließend einer nachbarschaftsverträglichen Nachnutzung zugeführt werden.

Für förderfähige Vorhaben kann bis zum 09. September 2022 beim Bürgermeisteramt Wald ein Antrag auf Förderung nach der Richtlinie zum ELR gestellt werden. Eine Kostenschätzung und Planunterlagen müssen hierzu vorgelegt werden.

Leider können in der Regel nicht alle Förderanträge bewilligt werden. Dies hängt immer von der Zahl der Anträge und der zu verteilenden Zuschussmittel ab. Es wird noch darauf hingewiesen, dass kein Anspruch auf die Förderung besteht. Über die Aufnahme in das Förderprogramm entscheidet allein das Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz. Nach der Anmeldung von Vorhaben für das Förderprogramm hat die Gemeinde hinsichtlich der Zuteilung der Mittel keine Einflussmöglichkeiten.

Fragen zum ELR beantwortet Ihnen gerne Herr Wenzler (Tel. 07578/9216-14).

Bürgermeisteramt

25. Walder Herbstmarkt

am Samstag, 17. September 2022 von 9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Obwohl die Inzidenzzahlen weiterhin hoch sind und ab Oktober wieder mit coronabedingten Einschränkungen gerechnet werden muss, ist ein Stück weit Normalität in das gesellschaftliche Leben eingekehrt und wir können, wenn auch nicht ganz unbeschwert, den beliebten Walder Herbstmarkt abhalten. Der 25. Walder Herbstmarkt wird am gewohnten Termin (1. Samstag nach den Sommerferien) Samstag, 17.09.2022 stattfinden.

Wer beabsichtigt, sich als Marktbesucher mit einem Stand am 25. Walder Herbstmarkt zu beteiligen und sich noch nicht angemeldet hat, wird gebeten, sich auf dem Bürgermeisteramt telefonisch (07578/9216-14) oder per E-Mail (rathaus@wald-hohenzollern.de) unter Angabe der benötigten Standlänge und des Warenangebots um einen Standplatz zu bewerben.

Bürgermeisteramt

Kinderflohmärkte am 25. Walder Herbstmarkt

Wiederum wollen wir im Rahmen des Walder Herbstmarktes wieder einen Kinderflohmärkte abhalten. Auf einer reservierten Fläche des Marktgeländes (Vorplatz der Zehn-Dörfer-Halle bzw. der Grundschule) haben Kinder die Gelegenheit, ihre Waren z.B. nicht mehr benötigtes Spielzeug, Plüschtiere, Musikkassetten, CD's usw. anzubieten. Dort können sich die Kinder einen Platz aussuchen und ihre Stände aufbauen. Die Marktstände sind nicht besonders ausgezeichnet. Selbstverständlich werden für den Kinderflohmärkte keine Standgebühren erhoben. Marktbeginn ist um 9.00 Uhr (natürlich können die Kinder auch noch später ihre Stände aufbauen). **Eine besondere Anmeldung zum Kinderflohmärkte ist nicht erforderlich.**

Allen Teilnehmern am Kinderflohmärkte wünschen wir viel Spaß und ein gutes Geschäft.

Bürgermeisteramt

Bekanntmachung des Wirtschaftsplanes 2022 des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Wald

Der Wirtschaftsplan 2022 des Zweckverbands Wasserversorgungsgruppe Wald wurde gemäß § 14 EigBG i. V. m §§ 18 und 20 GKZ und § 6 der Verbandsatzung von der Verbandsversammlung am 11.07.2022 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt in

- | | |
|---|------------------------|
| 1. den Einnahmen und Ausgaben mit je | 589.700,00 Euro |
| davon im Erfolgsplan mit | |
| - Erträgen von | 293.300,00 Euro |
| - Aufwendungen von | 293.300,00 Euro |
| - einem Jahresgewinn/Jahresverlust von | 0,00 Euro |
| davon im Vermögensplan mit | |
| Einnahmen und Ausgaben von je | 296.400,00 Euro |
| 2. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsfördermaßnahmen (Kreditermächtigung) von | 235.000,00 Euro |
| 3. mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen von | 0,00 Euro |
| 4. mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite von | 25.000,00 Euro |
| 5. Gemäß § 13 der Verbandsatzung werden die Umlagen festgesetzt: | |
| a) Betriebskostenumlage nach dem tatsächlichen Wasserbezug im laufenden Wirtschaftsjahr gemäß § 13 Ziffer 2 | |
| Stadt Meßkirch auf | 43.223,00 Euro |
| Regionalnetze Linzgau GmbH auf | 70.537,00 Euro |
| Gemeinde Wald auf | 171.990,00 Euro |
| Summe | 285.750,00 Euro |
| b) Finanzkostenumlage gemäß § 13 Ziffer 3 | |
| Stadt Meßkirch auf | 1.339,00 Euro |
| Regionalnetze Linzgau GmbH auf | 882,00 Euro |
| Gemeinde Wald auf | 2.079,00 Euro |
| Summe | 4.300,00 Euro |
| c) Vermögensumlage gemäß § 13 Ziffer 3 | |
| Stadt Meßkirch auf | 0,00 Euro |
| Regionalnetze Linzgau GmbH auf | 0,00 Euro |
| Gemeinde Wald auf | 0,00 Euro |
| Summe | 0,00 Euro |

Wald, den 11.07.2022
gez. Joachim Grüner
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Verfügung vom 01.08.2022 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt.
Der Wirtschaftsplan 2022 liegt abschließend in der Zeit vom 05.09.2022 bis einschließlich 13.09.2022 im Rathaus Wald, Von-Weckenstein Straße 19, 88639 Wald, Kämmerei, Zimmer 15, zur Einsicht öffentlich aus.

Wald, den 08.08.2022
gez. Joachim Grüner
Verbandsvorsitzender

Bekanntmachung des Wirtschaftsplans 2022 des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee



Der Wirtschaftsplan 2022 des Zweckverbands Industriepark Nördlicher Bodensee wurde gemäß § 14 EigBG i.V.m. §§ 18 und 20 GKZ und § 11 der Verbandsatzung von der Verbandsversammlung am 11.07.2022 beschlossen:

§ 1 Wirtschaftsplan

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

- | | |
|---------------------------------|----------------|
| 1. im Erfolgsplan mit | |
| Erträgen in Höhe von | 7.602.150 EUR |
| Aufwendungen in Höhe von | 8.802.150 EUR |
| einem Jahresgewinn von | 0 EUR |
| einem Jahresverlust von | 1.200.000 EUR |
| 2. im Vermögensplan mit | |
| Finanzierungsmittel in Höhe von | 13.561.500 EUR |
| Finanzierungsbedarf in Höhe von | 13.561.500 EUR |

§ 2 Kredite

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird festgesetzt auf 11.755.650 EUR

§ 3 Kassenkredite

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird festgesetzt auf 10.000.000 EUR

§ 4 Verpflichtungsermächtigungen

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Verpflichtungsermächtigungen wird festgesetzt auf 1.530.000 EUR

§ 5 Umlagen

a) Die **Verwaltungs- und Betriebskostenumlage** nach § 18 der Verbandsatzung wird wie folgt festgesetzt:

Gemeinde Inzigkofen	51.020 EUR
Gemeinde Leibertingen	51.020 EUR
Stadt Meßkirch	51.020 EUR
Gemeinde Sauldorf	51.020 EUR
Gemeinde Wald	51.020 EUR

b) Die **Kapitalumlage** nach § 17 der Verbandsatzung wird wie folgt festgesetzt:

Gemeinde Inzigkofen	0 EUR
Gemeinde Leibertingen	0 EUR
Stadt Meßkirch	0 EUR
Gemeinde Sauldorf	0 EUR
Gemeinde Wald	0 EUR

Meßkirch, den 11.07.2022
gez. Zwick
Verbandsvorsitzender

Das Landratsamt Sigmaringen hat mit Verfügung vom 22.07.2022 die Gesetzmäßigkeit des Wirtschaftsplans bestätigt.
Der Wirtschaftsplan 2022 liegt abschließend in der Zeit vom 05.09.2022 bis einschließlich 13.09.2022 im Rathaus Meßkirch, Conradin-Kreutzer-Straße 1, 88605 Meßkirch, Kämmerei, Zimmer 4, zur Einsicht öffentlich aus.

Meßkirch, den 28.07.2022
gez. Zwick
Verbandsvorsitzender

Müllabfuhrtermine

Müllabfuhr

Die Müllabfuhr wird in der gesamten Gemeinde Wald am Freitag, den 02.09.2022 durchgeführt.

Ferienregion Nördlicher Bodensee Wochenprogramm 03. – 11. September 2022

Dauerhaft bis Sonntag, 30. Oktober

Bilderausstellung "Augenblicke" der Malerin Birgit Brandy
Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, überdimensionale Portraitbilder mit expressiver Farbwirkung und Präsenz. Öffnungszeiten: Dienstag & Donnerstag: 10:00 – 12:30 & 14:00 – 18:00 Uhr, Freitag: 14:00 – 18:00 Uhr, Samstag: 10:00 – 12:30 Uhr.

Bis Freitag, 30. September

Fotoausstellung "Gras-Impressionen" der Naturfotografin Beate Nash
Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3. Künstlerische Sichtweise auf unsere Gräser, ergänzt mit Kunstwerken aus Gras von Hans-Jörg Beck. Öffnungszeiten: Dienstag bis Freitag: 13:30 – 17:00 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertag: 11:00 – 17:00 Uhr; an Wochenenden in den Sommerferien: 10:00 – 18:00 Uhr; Informationen unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Donnerstag, 01. September – Sonntag, 04. September Musikprob – Brassfestival

Pfullendorf, Seepark Linzgau, Open Air mit brassigen Bands, von der klassischen böhmisch-mährischen Kapelle bis hin zu teils internationalen Top-Bands aus der Brass-Szene. Am Sonntag ist der Eintritt frei. Tickets und Informationen unter www.musikprob.com

Samstag, 03. September

Naturerlebnistag für Kinder in der Furtmühle
Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 – 17:00 Uhr, für Kinder von 5 -10 Jahren, Kosten 25,-€ pro Kind, Anmeldung unter s.legler@furtmuehle.de oder Tel. 07552 409756.

Sonntag, 04. September Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuberbahn fährt jeden Sonn- und Feiertag auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug.

Montag, den 05. September

Ferienprogramm Furtmühle "Waldgeist und Wassertroll" für Kinder ab 4 Jahren
Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 - 16:00 Uhr. Kosten: 25,-€. Anmeldung: s.legler@furtmuehle.de, Tel. 07552 409756.

Dienstag, den 6. September

Ferienprogramm Furtmühle „Abenteuer-Bachwanderung“ für Wasserratten ab 8 Jahren
Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 - 17:00 Uhr. Kosten: 25,-€. Anmeldung: s.legler@furtmuehle.de, Tel. 07552 409756.

Mittwoch, den 07. September

Ferienprogramm Furtmühle "Großer Tiertag" für Kids von 5 - 10 Jahren
Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 - 17:00 Uhr. Kosten: 25,-€. Anmeldung: s.legler@furtmuehle.de, Tel. 07552 409756.

Donnerstag, den 8. September

Ferienprogramm Furtmühle „Survival-Rallye im wilden Tobel“
Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 - 17:00 Uhr. Für Kinder ab 9 Jahren. Kosten: 25,-€. Anmeldung: s.legler@furtmuehle.de, Tel. 07552 409756.

Donnerstag, 08. September

Erlebnisführung: Dorfgeplauder – Ostrach anno 1822
Ostrach, Kirche St. Pankratius, Hauptstraße 23, 16:00 – 17:30 Uhr, Kosten: 3,-€, Anmeldung erforderlich bei Frau Moser unter Tel. 07585 2461 (AB).

Freitag, den 9. September

Ferienprogramm Furtmühle „Rund um den Hund“ für Kinder ab 6 Jahren
Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 - 14:00 Uhr. Collies begleiten die Kinder bei einem kleinen Ausflug. Kosten: 15,-€. Anmeldung: s.legler@furtmuehle.de, Tel. 07552 409756.

Freitag, 09. September

Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt
Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstraße 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, Ohne Anmeldung, weitere Informationen bei der Tourist-Information: Tel. 07552 251131

Freitag, 09. September Craftbeer Tasting

Wald, Genussrunde, Weiherweg 8, 18:30 - 21:30 Uhr. In lockerer Atmosphäre werden kleine Brauereien, große Vielfalt und maximaler Genuss entdeckt. Kosten: 58,- €. Eine Anmeldung ist erforderlich unter www.genussrunde.de

Samstag, 10. September Neubürger Treff

Pfullendorf, Marktplatz, 10:00 – 12:00 Uhr. Buntes Unterhaltungsprogramm mit umfangreichen Informationen und musikalischer Umräumung durch die Stadtmusik Pfullendorf und den Chor Chips & Flips. Die Pfullendorfer Museen sind geöffnet. Bei Regen muss der Neubürger Treff ausfallen. Um 12.00 Uhr startet eine etwa einstündige kostenlose Stadtführung statt.

Samstag, 10. September

Flohmarkt in der Pfullendorfer Innenstadt
Pfullendorf, Hauptstraße zwischen ehemaligen Celentano & Marktplatz, 9:00 – 16:00 Uhr

Samstag, den 10. September

Ferienprogramm Furtmühle "Kletter-Tag"
Pfullendorf, Kleinstadelhofen 11, 10:00 - 17:00 Uhr, Kids ab 8 Jahren können sich beim Klettern austoben. Kosten: 30,-€. Anmeldung: s.legler@furtmuehle.de, Tel. 07552 409756.

Samstag, 10. September

Klostersamstag: Edith Stein
Ostrach-Habsthal, Kloster Habsthal, Klosterstraße 11, 14:00 Uhr. Sie verkörpert die moderne Kombination von hochgelehrter Philosophin, Nonne und Mystikerin. Kosten: 8,- €, Anmeldung nicht erforderlich. Weitere Informationen unter: www.kloster-habsthal.de

Samstag, 10. September

Weinfest mit Frankenwein
Illmensee, DRK Heim in Illmensee, ab 15:00 Uhr mit Kaffee und Kuchen. Spezialitäten: Winzervesper, Holzofenbrot und Dinnete. Die Jugendkapelle des Musikvereins Illmensee spielt.

Samstag, 10. September**Führung durch die Pfullendorfer Unterwelt**

Pfullendorf, Marktplatz, 17:00 – 19:00 Uhr, Kosten: Erwachsene 5,-€, Kinder bis 12 Jahre frei. Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 07552 251131 oder tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Samstag, 10. September**Stadtpicknick mit Tommy Haug**

Pfullendorf, Stadtgarten, 18:00 Uhr. Speisen und Getränke selbst mitbringen oder auf dem Streetfood Festival nebenan besorgen. Picknickdecke bitte mitbringen. Nur bei gutem Wetter!

Samstag, 10. September – Sonntag, 11. September**Streetfood Festival**

Pfullendorf, Stadtgartenvorplatz, Samstag 12:00 - 21:00 Uhr, Sonntag 12:00 - 19:00 Uhr, 12 Foodtrucks sorgen für kulinarische Highlights.

Samstag, 10. September – Sonntag, 11. September**Sichelhenke der Landjugend Zell a. A.**

Pfullendorf-Schwäblishausen, Sportplatz. Samstag ab 20:00 Uhr Sichel & Henker Party mit DJTSCHONES, kein Einlass unter 16 Jahren. Sonntag ab 11.00 Uhr Oldtimertreff, Mittagstisch und Kaffee & Kuchen, 14.00 Uhr: Oldtimerausfahrt

Sonntag, 11. September**Foto Frühwanderung „Spätsommer“**

Wilhelmsdorf-Pfrungen, Riedwirtschaft, Riedhof 5, 07:00 - 10:00 Uhr. Rolf Müller teilt in diesem Fotokurs sein Wissen über spätsommerliche Fotografie. Der "Altweiber-Sommer" bietet in der Früh wunderbare Motive, vor allem im Naturschutzgebiet Pfrunger-Burgweiler Ried. Kosten: 8,00 €. Anmeldung erforderlich unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Sonntag, 11. September**Tag des Denkmals - Öffnung Obertor**

Pfullendorf, Obertor, 10:00 - 12:00 Uhr & 14:00 - 16:00 Uhr. Die historische Doppeltoranlage auf eigene Faust erkunden und den Turm hinaufsteigen. Eine Gästeführerin steht Ihnen als Ansprechpartnerin vor Ort zur Verfügung. Kostenfrei.

Sonntag, 11. September**Bahnerlebnis Räuberbahn**

Die Räuberbahn fährt jeden Sonn- und Feiertag auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Tickets gibt es direkt im Zug. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Sonntag, 11. September**Schuppenfest in Laubbach**

Ostrach-Laubbach, 11:00 – 20:00 Uhr

Sonntag, 11. September**Historische Stadtführung**

Pfullendorf, Marktplatz, 14:30 – 16:30 Uhr, Kosten: Erwachsene 5,-€, Kinder bis 12 Jahre frei. Anmeldung erforderlich unter: Tel.: 07552 251131 oder tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Sonntag, 11. September – Montag, 12. September**42. Sentenharter Sichelhenke**

Wald-Sentenhart, Dorfgemeinschaftshaus & im Freien. Sonntag: 11:30 Uhr Frühschoppen mit Hoim@sound und reichhaltigem Mittagstisch. Nachmittags: Kaffee und Kuchen, Kinderschminken, traditionelle Brotversteigerung gegen 16.00 Uhr. Anschließend musikalische Unterhaltung mit der Jugendkapelle WiSeLi. Montag: ab 17:00 Uhr Feierabendhock mit traditioneller Schlachtplatte, 19:00 Uhr Unterhaltung mit der Musikkapelle Heudorf/Meßkirch

Gastgeber aus Leidenschaft?**Vermietung von Ferienwohnungen und Ferienzimmer**

Ende diesen Jahres erscheint der neue Urlaubsplaner der Ferienregion Nördlicher Bodensee für die Jahre 2023 und 2024. Er informiert Gäste und Geschäftsreisende über Unterkünfte, Restaurants und Freizeitaktivitäten und gibt einen Überblick über die fünf Gemeinden der Ferienregion: Illmensee, Wald, Ostrach, Wilhelmsdorf und Pfullendorf.

Die Überarbeitung des Urlaubsplaners hat bereits begonnen. Die Drucklegung wird noch in diesem Jahr erfolgen. Wer seine Ferienwohnung, sein Ferienhaus oder seine Gästebetten in den kommenden zwei Jahren bewerben möchte, hat jetzt die Gelegenheit, sich der Ferienregion anzuschließen. Zusätzlich wird die Unterkunft mittels Internet-Reservierungssystem über die Homepage der Ferienregion, www.noerdlicher-bodensee.de, sowie weitere Internetportale beworben und online buchbar gemacht.

Interessierte (Neu-)Vermieter sind aufgerufen, sich ab sofort bei der Geschäftsstelle in Pfullendorf zu melden. Hier stehen ausführliche Informationen über die Mitgliedschaft in der Ferienregion sowie über die Konditionen im Zusammenhang mit dem neuen Urlaubsplaner zur Verfügung.

Kontakt:

Ferienregion Nördlicher Bodensee

Tourist-Information Pfullendorf

Ulrike Schwichtenberg

Kirchplatz 1, 88630 Pfullendorf

Tel. 07552/251133

ulrike.schwichtenberg@noerdlicher-bodensee.de

Wichtiger Hinweis zum Mitteilungsblatt

Die Gemeinde Wald weist als Herausgeber des Mitteilungsblattes darauf hin, dass die Gemeinde nur für den amtlichen Teil des Gemeindeblattes verantwortlich ist. Für den Anzeigenteil trägt die Druckerei Schönebeck GmbH die Verantwortung. Für den Inhalt und die Richtigkeit von Beiträgen im nicht amtlichen Teil des Mitteilungsblattes sind die Verfasser selbst verantwortlich. Dieser Hinweis erfolgt auch im Hinblick darauf, dass das Mitteilungsblatt auf der Homepage der Gemeinde Wald veröffentlicht wird. Für Beilagen, Werbeprospekte und Flyer im Mitteilungsblatt liegt die Zuständigkeit ebenfalls bei der Druckerei Schönebeck GmbH. Die Gemeinde Wald übernimmt für Inhalt und Aufmachung der Beilagen keinerlei Verantwortung.

Wir weisen außerdem auf die Beachtung von Urheberrechten für Bilder, Grafiken etc. hin. Im Falle von Schadenersatzforderungen gibt die Gemeinde Wald diese an die Verfasser des jeweiligen Beitrags weiter.

Ende des amtlichen Teils

Ärztliche Notfalldienste / Allgemeine Hilfsangebote

Ärztlicher Bereitschaftsdienst: 116117
Zahnärztlicher Notdienst: 01805 / 911660
(Festnetzpreis 14 ct/Min.; Mobilfunkpreise max. 42 ct/Min.;
Bandansage)

Corona-Hotlines

Landesgesundheitsamt: 0711 / 904-39555
Hotline Landratsamt SIG: 07571 / 102-6466
Gesundheitsamt SIG: 07571 / 102-6430
Krankenkassen-Infotelefon: 0800 / 8484111

Sonstige wichtige Rufnummern

Polizei: 110
Feuerwehr/ Rettungsdienst: 112
Krankentransport: 19222
Strom-Störungsdienst: 0800 / 3629-477
Gas-Störungsdienst: 0800 / 0824505
Wasser: 0800 / 8863001

Öffentlich zugänglicher Defibrillator

Im Falle eines Herzstillstandes ist schnelle Hilfe zwingend. Ein auch für Laien leicht benutzbarer Defibrillator ist im Kassenbereich der Volksbank Meßkirch Zweigstelle Wald, Hohenzollernstraße 38 angebracht sowie im Dorfgemeinschaftshaus in Sentenhardt, Am Kirchberg 4 und im Dorfgemeinschaftshaus Walbertsweiler (im Eingangsbereich und im Außenbereich), Im Oberdorf 31.

Apotheken

Apothekennotdienste:
Festnetznummer (kostenfrei) 0800 / 0022833
Mobilnetz (max. 69 Cent/Min.) 22833
www.aponet.de

am Samstag, den 03.09.2022

Neue Apotheke am Schloss
von 03.09.2022, 08:30 Uhr bis 04.09.2022, 08:30 Uhr
Schwabstr. 5, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 - 68 44 94

am Sonntag, den 04.09.2022

Die Obere Apotheke Stockach
von 04.09.2022, 08:30 Uhr bis 05.09.2022, 08:30 Uhr
Hauptstr. 20, 78333 Stockach
Tel. 07771 - 23 49

Dorfhelferinnenwerk Sölden e. V.

Familienpflege im ländlichen Raum

Sabine Mutschler
Tel: 07575-209531
Mobil: 0162-756 79 82
Mail: Sabine.Mutschler@dorfhelferinnenwerk.de

Seniorenzentrum Haus St. Bernhard

Sägewiesen 1
Liebevolle Pflege und Betreuung
Kurzzeit- oder Dauerpflege
Wohnbereich für demente Menschen

Beratungsdienst auf Wunsch auch bei Ihnen zuhause
Viele verschiedene offene Angebote im Haus
Tel: 07578 / 92179-0

Ambulanter Dienst Waldhäusle

Franz-Xaver-Heilig-Str. 6, 88630 Pfullendorf
Freundliche und gute Pflege aus der Nachbarschaft
Tel. 07552-9337790
Fax: 07552-9337799

Tagespflege Waldhäusle

Jung und Alt unter einem Dach

Hohenzollernstr. 3, 88639 Wald
Tel. 07578-9334-244
Fax: 07578-9337-353

Sozialstation St. Elisabeth e.V.

Pfullendorf-Ostrach-Wald

Rufbereitschaft rund um die Uhr, Tel. 07552-9289670,
Fax: 07552-9289699

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen

Beratung für hilfe- und pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen
Tel.: 07572-7137368, sowie 07572-7137372 und 07572-7137431

E-Mail: pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 9.30 – 11.30 Uhr
nachmittags: Do 16.00 – 17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

Nachbarschaftshilfe des caritativen Fördervereins der Seelsorgeeinheit Wald

Einsatzleitung und Anforderung
Andrea Eul, Tel. 07552 / 93 580 55, Fax 07552 / 93 580 56
E-Mail-Adresse: carifoe-nbh@t-online.de

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 - 7301-0
E-Mail: bhg@caritas-sigmaringen.de

Anlaufstelle bei sexueller Gewalt an Kindern und Jugendlichen

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-50
E-Mail: lichtblick@caritas-sigmaringen.de

Psychologische Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche

Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571 / 7301-60
E-Mail: erziehungsberatung@caritas-sigmaringen.de

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Jeden Sonn- und Feiertag
Frau Tierärztin Bernauer, Rengetsweiler, Tel. 07578-9339300
Herr Tierarzt Dr. Mühling, Hohenfels-Kalkofen, Tel. 07557-1570

Beratung HIV/AIDS und andere sexuell übertragbare Krankheiten

Donnerstags ab 14:30 Uhr nach Terminvergabe.

Termine werden anonymisiert unter der Telefonnummer 07571/102-6401 vergeben.
Landratsamt Sigmaringen - Fachbereich Gesundheit
Hohenzollernstraße 12, 72488 Sigmaringen

Beratungsstelle für Menschen mit psychischen Erkrankungen und ihre Angehörigen

Jeden 1. Donnerstag im Monat im Fidelisshaus Sigmaringen 14.00 – 16.00 Uhr (nicht an Feiertagen)
IBB-Stelle Landkreis Sigmaringen
Fidelisstraße 1, 72488 Sigmaringen
Tel. 07571/730155
E-Mail: team@ibb-sigmaringen.de

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt bis zum Leben mit dem Kind.
Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen
Telefon 07571 102-4209
www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

Ergänzende unabhängige Teilhabeberatung (EUTB) Ravensburg-Sigmaringen

Kostenlose Beratung für Menschen mit Behinderung, chronischer Erkrankung und deren Angehörigen. Tel: 07571 7523910 - www.eutb-rv-sig.de

WEISSER RING

Opferschutz-Opferrechte-Opferhilfe
Außenstelle Sigmaringen
0151-55164829

Kindergartennachrichten

Kindertagesstätte im Mehrgenerationenhaus



Jung und Alt unter einem Dach

Sommerfest 2022

Am Donnerstag, den 28.07.2022 war es endlich soweit - das 1. Sommerfest, das zusammen mit den Eltern, Geschwisterkindern und den Senioren der Tagespflege gefeiert werden konnte. Als Vorbereitung wurde fleißig geprobt, gesungen, getanzt, gemalt, gebastelt und sogar genäht. Die Aufregung und Vorfreude war sowohl bei den Kindern und ihren Eltern als auch bei den pädagogischen Fachkräften und den Senioren groß. Im schönen Garten wurden Tische aufgestellt, die Sonnenschirme aufgespannt und nun war die Bühne frei für den großen Auftritt.

Nach einer kurzen Begrüßung und dem Begrüßungslied startete die Blumen Gruppe und damit die Kleinsten mit ihrem Storchentanz und dem Lied „Was gehet auf der Wiese,“. Im Anschluss folgten die Kinder der Baum Gruppe und zeigten die Geschichte der Vogelhochzeit mit Schauspiel und Gesang. Die prächtigen Kostüme rundeten die Aufführungen ab und natürlich gab es jede Menge Beifall für solch eine große Meisterleistung.

Nach einigen Abschluss- und Dankesworten konnten nun alle zum entspannten Teil übergehen und in gemütlicher Atmosphäre im Garten verweilen. Dank der Unterstützung der Eltern gab es eine kulinarische Reise durch ein reiches und buntes Fingerfoodbuffet. Für kühle Erfrischungen sorgte der Elternbeirat. Welch ein gelungenes Sommerfest und ein großes Geschenk für alle. Wir freuen uns auf viele weitere Feste.

Text: Elternbeirat



Bilder: Frau Scherf (Elternbeirat)

Jubilare

Wir gratulieren unserem Jubilar:

am 05.09.2022

Herrn Dr. Michael Karrenbauer, Sentenhart, zum 75. Geburtstag

Herzlichen Glückwunsch!





DIE BÜCHEREI

KÖB Wald, Von-Weckenstein-Str. 8, 88639 Wald
(im Untergeschoss des Pfarrhauses)
Tel. 07578-933133 während den Öffnungszeiten

Öffnungszeiten der Bücherei:

- Montag 16:00 bis 18:00 Uhr
- Mittwoch 17:00 bis 19:00 Uhr
- Sonntag, 11. und 25. September nach dem Gottesdienst von 10:00 bis 11:00 Uhr

Kirchliche Nachrichten



St. Bernhard Wald
St. Antonius Großschönach
St. Eulogius Aftholderberg
St. Gallus Walbertsweiler
St. Martin Aach-Linz
St. Peter und Paul Herdwangen
St. Remigius Sentenhardt

Gottesdienstzeiten 04.09.2022 – 11.09.2022

04.09. 23. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 **Walbertsweiler**
Eucharistiefeier – Jahrtag Willi Halmer
- 10.30 **Aftholderberg**
Eucharistiefeier – Waltraud und Otto Klaussner / Antonie Lorenz u. verst. Angeh. / Fritz Nesensohn (Seelenamt)
- 10.30 **Großschönach**
Wort-Gottes-Feier

06.09. Dienstag der 23. Woche im Jahreskreis

- 8.30 **Wald**
Eucharistiefeier
- 18.00 **Aach-Linz**
Rosenkranz

10.09. Samstag der 23. Woche im Jahreskreis

- 11.00 **Aach-Linz**
Taufe der Kinder
Juna Franke und Antonia Wanke
- 19.00 **Herdwangen**
Eucharistiefeier am Vorabend
– Marianne Hahn u. verst. Angeh., Elfriede Walk u. verst. Angeh. / Franz Löhle, Paul Schmid, Hermann Schmid u. verst. Angeh. / Christel Hagen (Seelenamt) / Frieda Hofberger u. verst. Angeh.
Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

11.09. 24. Sonntag im Jahreskreis

- 9.00 **Wald**
Eucharistiefeier – Beta Löffler / Ingeborg Meßmer geb. Hübschle, Pauline und Otto Meßmer, Annemarie und Augustin Hübschle, Ingeborg Meßmer geb. Gegenhuber
Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

10.30 **Sentenhardt**

Eucharistiefeier – Albert Schäfer, Anna und Franz Kuhn
Kollekte für den Welttag der sozialen Kommunikationsmittel

Für die Gottesdienste in den Kirchen gilt:

- Das Tragen einer FFP2-Maske oder vergleichbaren Maske wird empfohlen ist aber freiwillig.
- Keine Begrenzung der Anzahl der Mitfeiernden.
- Alle Bänke stehen wieder zur freien Verfügung, die festen Abstandsregeln entfallen.
- Es besteht am Eingang der Kirche die Möglichkeit zur **Handdesinfektion**.
- Personen mit Krankheitssymptomen können an der Feier des Gottesdienstes nicht teilnehmen.

Gottesdienstzeiten im ZDF

So. 04.09. 9.30 Uhr Karlsruhe (ev)
So. 11.09. 9.30 Uhr St. Petrus Wolfenbüttel (rk)

Unsere Öffnungszeiten:

Wald: Tel. 07578/634 Fax: 07578/1785
Montag, Dienstag 10.00 - 11.30 Uhr (Frau Heim)
Freitag 9.00 - 12.00 Uhr (Frau Hübschle)
Freitag 16.00 - 18.00 Uhr (Frau Heim)

E-Mail-Adressen:

Frau Heim: pfarramt-heim@kath-wald.de
Frau Hübschle: pfarramt-huebschle@kath-wald.de
Internet-Adresse: www.kath-wald.de

**Bis 19.09.22 hat Frau Hübschle Urlaub.
Die Öffnungszeiten entfallen entsprechend.**

Das Seelsorgeteam:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 0
eMail: stefan.schmid@dekanat-sigmaringen-messkirch.de
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
eMail: stricker@kath-wald.de
Diakon Bernd Lernhart Wald Tel. 07578/2800
Gemeindef. E. König Aftholderberg Tel. 07552/7595
eMail: gref-sse-wald@t-online.de

In seelsorgerlichen Notfällen versuchen Sie es bitte unter:

Dekan Stefan Schmid Tel. 07575/923 448 16
Kooperator Thomas Stricker Tel. 07578/933 421
Vikar Francesco Durante Tel. 07575/926 89 55
eMail: vikar@messkirch-sauldorf.de

Spendenkonto bei der Volksbank Meßkirch:

Kontoinhaber: **Röm.-kath. Kirchengemeinde Wald**
IBAN: **DE 81 6936 2032 0001 9798 09.**
Bitte geben Sie unbedingt den Verwendungszweck an:
z.B. „**Kirchturmrenovation Großschönach**“

Verwaltungsbeauftragter:

Anton Meßmer Tel. 0171/56 25 227
Anwesenheit im Pfarrbüro Wald:
Mittwoch 9.00 Uhr – 12.00 Uhr
anton.messmer@vst-sigmaringen.de

Datenschutzbeauftragter

Herr Alexander Kalinasch
Alexander.kalinasch@ordinariat-freiburg.de

Hospizgruppe Pfullendorf

Einsatzleitung Mobil Tel. 0172/77 58 681

Gruppe für Trauernde in Pfullendorf

....und plötzlich bist Du allein.....
Ev. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/8163
Kath. Pfarramt Pfullendorf, Tel. 07552/922840



Tel. 0800/ 111 0 111 oder 0800/ 111 0 222 (kostenlos)
Homepage: www.telefonseelsorge.de
Dort gibt es ein e-Mail-Formular für Anfragen per Internet.

KAB Katholische Arbeitnehmer Bewegung
„Rat und Hilfe“ Arbeits- und Sozialrecht

kostenlose Hotline Tel. 0800/72 88 44 533
werktags 17:00-19:00 Uhr
www.kab-rat-und-hilfe.de

**Informationen für die Seelsorgeeinheit****Vom Zauber der Lebensmitte****Workshop für Frauen zwischen 40 und 55 Jahren.**

Thema: Biologische und seelische Veränderungen in den Wechseljahren.

Unser weiblicher Lebensfluss führt uns in verschiedene Lebensphasen unseres Frauseins, die auch von biologischen Abläufen geprägt sind und fließend ineinander übergehen.

Dieser Workshop greift das umfassende Thema der „Wechseljahre“ auf.

Mit Bildern, Musik und kreativen Elementen versuchen wir diese Veränderungen in der Lebensmitte zu verstehen und erfahren Hilfestellungen für einen liebevollen Umgang mit uns selbst; denn „... jedem Anfang wohnt ein Zauber inne...“ („Stufen“, H. Hesse)
Die Veranstaltung findet unter den aktuell geltenden Coronaregeln statt.

Mitzubringen: Bequeme Kleidung, dicke Decke, warme Socken
Kursdauer: Beginn 9 Uhr bis 17 Uhr
Termin: **Samstag, 08. Oktober 2022**
Kursleitung: Felicitas Stockinger, Kappelrodeck
Krankenschwester, Freiberuflich tätig in Mädchen- und Frauenarbeit
Teilnehmerzahl: mindestens 8 Frauen –
Höchstzahl 12 Frauen
Ort: Pfarrheim Wald
Kursgebühr: 40 € + Mittagessen
Anmeldung: **bis 16. September 2022**
Info: bei Gemeindereferentin Elisabeth König
Tel. 07552/7595 oder
Mail: gref-sse-wald@t-online.de

Veranstaltungen der Kath. Landfrauenbewegung Freiburg

- **Spirituelle Reise „Anders pilgern in Paris und Chartres“ vom 28.09.-03.10.2022** Personen aus dem Christentum, touristische Sehenswürdigkeiten in Paris, Führung durch die Kathedrale in Chartres.

- **Spirituelle Reise nach Speyer „Auf den Spuren von Edith Stein“ vom 28.-31.10.2022** Brückenbauerin zwischen Judentum und Christentum, Philosophin, Frauenrechtlerin, Märtyrerin und Heilige.

Zu unseren Angeboten sind alle Frauen herzlich eingeladen. Die Veranstaltungen finden unter Einhaltung der jeweils aktuell geltenden Corona-Verordnungen statt.

Infos und Anmeldung:

Kath. Landfrauenbewegung, Okenstr. 15, 79108 Freiburg
Tel. 0761 5144-243
E-Mail: info@kath-landfrauen.de
www.kath-landfrauen.de

**Evang. Kirchengemeinde Ostrach und Wald**

Evangelisches Pfarramt Ostrach und Wald
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach
Telefon 07585 2315, Fax 07585 3240
E-Mail: pfarramt.ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-wald-evangelisch.de

Terminvereinbarungen mit Pfr. Jung sind jederzeit via Telefon oder Email möglich.

Präsenzzeiten im Pfarramts-Sekretariat
Mittwochs 09:00 – 10:00 Uhr
Freitags 10:00 – 11:00 Uhr
Email: sekretariat.ostrach@elkw.de

In Wald sind die älteren Gottesdienstbesucher gebrechlicher geworden. Derzeit feiern wir dort Gottesdienste am 2. und 4. Sonntag im Monat „auf Anfrage,..“ Wenn mindestens 2 Personen bis Samstagmittag telefonisch oder per Email im Pfarramt angemeldet werden, findet ein Gottesdienst in Wald statt.
Das Sekretariat ist in den Ferien unregelmäßig besetzt. Es ist per E-mail oder über den Anrufbeantworter erreichbar.

Termine**Sonntag, 4. September**

Evangelische Christuskirche Ostrach
10.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Walter Schaiger)
(Die Kollekte ist für Ökumene und Auslandsarbeit bestimmt.)

Sonntag, 11. September

Evangelische Christuskirche Ostrach
9.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Jung)

Klosterkapelle Wald
11.00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Jung) - auf Abruf

Evangelische Kirchengemeinde Meßkirch**Wochenspruch:**

Das geknickte Rohr wird er nicht zerbrechen, und den glimmenden Docht wird er nicht auslöschen. (Jesaja 42,3a)

Samstag, 3. September

13.00 Uhr Trauung des Ehepaars Elisabeth und Vitali Berus

Sonntag, 4. September (12. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe von Louis von Däniken
(Pfarrerin Anja Kunkel)
11.00 Uhr Taufgottesdienst für Nela Günzel

Freitag, 9. September

19.30 Uhr Posaunenchorprobe in Meßkirch

Sonntag, 11. September (13. Sonntag nach Trinitatis)

9.30 Uhr Gottesdienst (Prädikant D. Lallathin)

Begegnungscafé

Immer montags von 15 bis 17 Uhr ist im Paul-Gerhardt-Saal (Conradin-Kreutzer- Straße 17) das Begegnungscafé geöffnet und bietet den bereits hier angekommenen Flüchtlingen aus der Ukraine die Gelegenheit, sich gegenseitig auszutauschen.

Alle ehrenamtlichen Helfer und Gastfamilien sind ebenfalls willkommen.

Nachfragen beantwortet Joachim Bach:

jm.bach@t-online.de, 07575/925373

Bibelgesprächskreis

Pfarrer Reich-Kunkel ist krankheitsbedingt im September nicht im Dienst.

Deshalb muss der Bibelgesprächskreis „Glauben und Verstehen“ am 13.09. und am 27.09. leider ausfallen!

Nach einer Aufwärmphase zur Verbesserung der Herz-Kreislauf-Konditionen werden speziell die Rückenmuskulatur und der Beckenboden gekräftigt.

Unkostenbeitrag: 63,00 €

Anmeldung: Rudolf Graf, Tel.: 07578/1512

Ort: Pfarrheim Wald



Sozialverband VdK
Ortsverband Wald-Hohenfels

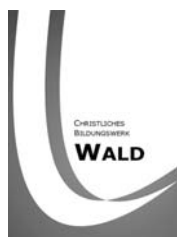
Halbtagesfahrt zum Strohpark nach Schwenningen

Der VdK-Ortsverband plant am Donnerstag, 15. September 2022 einen Halbtagesausflug zur Gnadenkapelle „Mutter Europas“ mit Führung und Mittagessen. Am Nachmittag wollen wir beim Stroh-park in Schwenningen den Seniorennachmittag mit Musik besuchen.

Da wir einen Bus mieten und uns zu den Veranstaltungen anmelden müssen, wird um baldige Anmeldung bei Fritz Bezikofer, 07557 519, oder Franz Bosch, 0174 9303043, gebeten.

F. Bezikofer

Vereinsmitteilungen

**Christliches Bildungswerk Wald****Online Qigong Kurs**

Kursleiterin: Lucia Waibel-Sinkowitz, Heilpraktikerin und zert. Qigong Übungsleiterin
tcm-praxis-waibelsinkowitz.de

Kursdauer: 8 Termine zu je 45 min, Mittwochs
18:30 - 19:15 Uhr

Der Kurs findet online via Zoom statt.

Kursgebühr: 56 Euro zahlbar vor Kursbeginn.

Kurstermine:

21., 28. September 2022

12., 19., 26. Oktober 2022

9., 16., 23. November 2022

Anmeldung bitte per email an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com, Die Praxis von Qigong mit einfachen, fließenden Bewegungsabläufen, bewusster Atmung, und erhöhter Aufmerksamkeit kann entspannen, und innere Ruhe und Gelassenheit verbessern. „Qi“ steht für die Lebensenergie, „Gong“ für Kultivierung oder Üben. Qigong lässt sich also mit „Kultivierung der Lebenskraft“ übersetzen. Als eine der 5 Säulen der TCM kann Qigong einen Beitrag zum Wohlbefinden und zur Gesunderhaltung (Prävention) leisten. Qigong ist für jedes Alter, Anfänger und Fortgeschrittene, geeignet, und kann im Stehen aber auch sitzend praktiziert werden.

Gratis Qigong Schnupperkurs Angebot:

Am Mittwoch, den 14. September 2022 um 18:30 Uhr findet ein kostenloser, unverbindlicher Qigong Schnupperkurs statt. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen!

Anmeldung bitte per email an lucia.waibelsinkowitz@gmail.com

Freitag, 16.09.2022 - 9:00 Uhr - 10:00 Uhr

8 Kurseinheiten

Rückenfit Gymnastik mit Beckenbodenkräftigung**42. Sentenharter Sichelhenke**

Die Musikkapelle Sentenhardt feiert am 11. und 12. September ihre Sichelhenke.

Am Sonntag sorgt Hoim@sound für einen stimmungsvollen Fröh-schoppen bei herzhaftem Speiseangebot.

Nachmittags ist ebenfalls viel geboten.

Leckere Torten - Kinderschminken - traditionelle Brotversteigerung – Unterhaltung mit der Jugendkapelle WiSeLi.

Zum Feierabendhock gibt es Schlachtplatte und die Musikkapelle Heudorf bei Meßkirch sorgt für flotte Unterhaltung.

Wir laden Sie herzlich zu unserer Sichelhenke ein!

Deutsches Rotes Kreuz 

Bereitschaft Walbertsweiler

Blut ist knapp. Jede Blutspende zählt!

Am 05.09.2022 findet wieder ein Blutspendetermin in der Zehn-Dörfer-Halle in Wald von 14.30 bis 19.30 Uhr statt.

Bitte denken Sie daran, sich vorab einen Termin für Ihre Blutspende zu reservieren. Ohne Terminreservierung ist leider keine Spende möglich! Eine Terminreservierung kann online (**termin-reservierung.blutspende.de**) oder über die entsprechende Hotline des Blutspendedienstes Baden-Württemberg erfolgen (Telefonnummer: 0800 11 949 11).

Die Versorgung ist aktuell nicht gesichert. Ihr Blut wird dringend gebraucht! Deswegen sagen wir bereits im Voraus vielen Dank für Ihre Hilfe.

Ihre DRK-Bereitschaft Walbertsweiler



FV Walbertsweiler-Rengetsweiler 1996

FV WaRe-Termine am Wochenende
Freitag, 02.09.2022 -
FV WaRe-Elfmeterturnier

Der FV WaRe veranstaltet wieder sein Elfmeterturnier auf dem Sportgelände in Rengetsweiler.
 Das Turnier startet um 18:30 Uhr und im Anschluß feiern wir bei der Players-Party mit DJ kaufe, Eintritt ist frei!!!

Samstag, 03.09.2022 - Dreifach-Heimspieltag 2022

13:15 Uhr - Kreisliga C
 FV WaRe 3 gegen FC Schwandorf-Worndorf-Neuhausen 2
 15:30 Uhr - Kreisliga B
 FV WaRe 2 gegen SG Winterspüren/Zoznegg
 18:00 Uhr - Landesliga
 FV WaRe gegen FC Gutmadingen

Alle Spiele finden auf dem Sportplatz am Randen in Rengetsweiler statt.

Sportliche Grüße

www.fvware.de

Wissenswertes / Aktuelles

Kirchenchor Rast-Bichtlingen

Konzert

Am Sonntag, 11. September findet um 18.00 Uhr in der St. Matthäuskirche in Bichtlingen ein Konzert statt. Ausführende sind der Kirchenchor Rast-Bichtlingen und der Kammerchor „tonART“ unter der Leitung von Volker Nagel. Das Konzertprogramm besteht aus neuen geistlichen Liedern, u.a. von John Rutter (England) und Ola Gjelø (Norwegen). Nach fast 3 Jahren dürfen die Sängerinnen und Sänger beider Chöre endlich wieder „Konzertluft“ schnuppern und freuen sich umso mehr, mit ihrer Musik die Zuhörer/innen begeistern zu dürfen. Beide Chöre werden von Bruno Hamm aus Sigmaringen an der Orgel und am Keyboard begleitet. Der Eintritt zum Konzert ist frei, Spenden sind willkommen.

Bezirksimkerverein Stockach

Wohin mit den leeren Honig-Gläsern?

Auch wenn Imker nicht immer Pfand verlangen, ist jedes Honigglas ein Mehrwegglas. Ob Neutralglas oder klassisches Honigglas des Deutschen Imkerbundes, Imker nehmen ihre Honiggläser (gereinigt, mit und ohne Deckel) gerne zurück und nutzen sie mehrfach.

Bringen Sie bitte die Gläser direkt zu einem Imker, den jeweiligen Verkaufsorten oder zu uns an den Lehrbienenstand in Zoznegg. Sie leisten damit einen Beitrag zum Umweltschutz. Vielen Dank!

Erwin Gabele
 1. Vorsitzender

Landfrauen Stockach-Engen

Freitag/ Samstag, 16./17. September 2022

Zweitagesseminar „Starke Gedanken für einen erfolgreichen und gesunden Alltag“

Starke Gedanken sind kein Zufall, starke Gedanken sind bewusst lernbar. Dieses Zweitagesseminar mit Bruno Tanner in Bodman-

Ludwigshafen zeigt Dir Zusammenhänge auf und gibt Dir die Möglichkeit, in Zukunft mit starken Gedanken den Alltag bewusst erfolgreich und gesund zu gestalten.

Ort Seminarraum Clubhaus Bodman,
 In Neustückern 8, 78351 Bodman-Ludwigshafen.
Beginn Freitag: 15.00-18.00 Uhr
 Samstag: 9.00-12.00 Uhr / 14.00-17.00 Uhr
Kosten 190,00 Euro
 inkl. Pausensnack (Seminar Getränke und Kaffee bitte vor Ort beziehen)
Referentin Bruno Tanner, CH-St. Erhard;
 www.atlaslogie-tanner.ch
Anmeldung Diana Specht, Hauptstraße 32, 78351 Bodman-Ludwigshafen
 Specht.Diana@email.de
 Tel. 0160 3657215

Samstag, 17. September 2022

Herbstkränze und Herbststräuße handgefertigt

Workshop: Herbstlich bunte Türkränze und Türsträuße selbst gemacht

Ort Rathaus, Mahlsbüren im Hegau
Beginn 14.00 Uhr
Kosten 6,00 Euro
 Bitte Strohkränze und Draht und Gartenmaterial mitbringen.
Anmeldung Karina Stengelin, 0172 7724751

Montags, ab 19. September 2022 (8x)

Faszientraining

Gemeinsam halten wir unsere Faszien geschmeidig – für mehr Beweglichkeit, gegen Rückenschmerzen und Verspannungen.

Ort Johanniterhalle, Alois-Sartory-Straße 33,
 78333 Hoppetenzell
Beginn 20 Uhr – 21 Uhr
Kosten 129 Euro (Teilübernahme durch Krankenkasse möglich)
Referentin Renate Martin, Sportlehrerin
Anmeldung Diana Specht, Tel. 0160 3657215

Donnerstag, 29. September 2022

Bezirksversammlung mit Programm

Ort Festscheune Lochmühle, Eigeltingen
Beginn 13.30 Uhr
Kosten 12,00 Euro für Kaffee & Kuchen und Getränke
Anmeldung Andrea Lang, Tel. 07733 8571
 oder: 0172 7235173
 Doris Eichkorn, Tel. 07775 7445
 oder: 0170 5583870

Open-Air Kino Meßkirch

Am Mittwoch, 07.09.2022 macht das Kinomobil erneut Halt in Meßkirch. Dieses Mal findet die Kinovorstellung als Open-Air Film im Schlossinnenhof statt. In ganz besonderer Atmosphäre wird ein Film für die ganze Familie gezeigt: Sing – Die Show deines Lebens.

Als der größte Musikagent des Landes ein Casting ansetzt, sind der findige Koalabär Buster Moon und sein tierisches Ensemble wild entschlossen, die beste Bühnenshow überhaupt abzuliefern. Mit seinem mitreißenden Soundtrack, jeder Menge Witz und Tempo und erfrischend vielfältigen unperfekten Figuren ist der zweite Teil der Sing-Reihe ein Riesenhit!

Mit Synchronisation durch unter anderen Matthew McConaughey, Reese Witherspoon und Scarlett Johansson ist das Animations-Musical ein richtiges Highlight zum Mitfühlen, Mittlachen und natürlich Mitsingen – mit ganz viel Herz, Humor und jeder Menge potenzieller Ohrwürmer.

Der Eintritt liegt bei 7,00 € (inkl. Popcorn und ein Getränk). Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, aber in der Tourist-Info unter 07575 206-1422 möglich. Bei schlechtem Wetter findet die Vorführung im Schlosssaal statt. Beginn ist um 20:15 Uhr, bzw. bei Einbruch der Dunkelheit.

Weitere Infos unter www.messkirch.de/veranstaltungen

Tag des offenen Denkmals, 11.09.2022

Frisch renoviert! Was alles hinter der Renovierung von St. Martin, Meßkirch, steckt.

Eine Führung zum Thema des Tages des offenen Denkmals: „KulturSpur. Ein Fall für den Denkmalschutz“

Das Gotteshaus und die dazugehörige Nepomukkapelle, eine Asamkirche, erstrahlen in neuem Glanz. Damit dies fachgerecht möglich war, brauchte es viel Know-How, Hirnschmalz und Engagement aus Handwerk, Denkmalschutz und von Leuten vor Ort – jetzt, aber auch schon bei früheren Renovierungen. Bei der Führung kann man etwas über das Saugstrahlverfahren mit Latexgranulat erfahren, mit dem Oberflächen schonend gereinigt werden können. Sie erklärt Hintergründe und besondere Bedingungen der Renovierung der Nepomukkapelle und erlaubt einen Blick hinter die Kulissen auf dem Dachstuhl der Kirche. Sie findet am 11.09.2022 um 13.30 Uhr und 16.30 Uhr statt. Die Teilnehmerszahl ist jeweils auf 25 Personen begrenzt. Treffpunkt ist am hinteren Eingang der Kirche. Die Teilnahme ist kostenlos.

Christliches Bildungswerk Sauldorf

Tanzkurs für Anfänger und Wiedereinsteiger

Discofox, Jive, langsamer Walzer, Wiener Walzer und Foxtrott

Datum: 21.09.2022 Mittwochs (Kurs 1)

23.09.2022 Freitags (Kurs 2)

Dauer: 10 Abende

Uhrzeit: 19:30 Uhr - 21:30 Uhr

Leitung/Anmeldung: Regina und Jule Fugel 07777 / 939401 (Festnetz) oder 0157 / 58321333 bzw. 0177 / 4772090 (Handy nur per Whats App)

Kosten: 60 Euro pro Person

Ort: Turnhalle im Rosenbachsall Bietingen

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt!

Der Tanzkurs findet nur statt, wenn es genug Anmeldungen gibt.

Bei Bedarf wird ein weiterer Kurs angeboten.

(Vereine, Gruppen, Brautpaare usw. ist auch möglich)

Haus der Natur Beuron

Mühlheim. Abendwanderung.

Mittwoch, 7. September, 17:30 Uhr

Den Alltag hinter sich lassen, zur Ruhe und Gelassenheit kommen. Eine Abendwanderung mit meditativen Impulsen, Entspannungsübungen und teilweise schweigsamem Gehen. Von einem herrlichen Aussichtspunkt den Sonnenuntergang genießen und die Stille des Waldes aufnehmen. Wanderstrecke: 6 km, 2 ½ Stunden; Treffpunkt: Schwedengrab Mühlheim; Anmeldung und Informationen bei der Wanderführerin Ancilla Hipp, Tel. 07463/8641, c.hipp.hipp@web.de.

Beuron. Vortrag Die wunderbare Welt der Pilze.

Donnerstag, 8. September, 19 Uhr (Anmeldung bis 06.09.)

Wer Pilze nur als Beilage zum Jägerschnitzel kennt, hat etwas verpasst. Denn im Reich der Pilze gibt es nichts, was es nicht gibt. Es gibt Pilze, die im Dunkeln leuchten, Pilze, die größer sind als jeder Walfisch, Pilze, die nicht im Herbst, sondern im Frühling wachsen. Und natürlich auch Pilze, die ein Essen zu einem echten Festschmaus oder umgekehrt zu einer Henkersmahlzeit machen. Diplom-Forstwirtin Judith Engst stellt in ihrem Vortrag die wunderbare Welt der Pilze vor. Pilz-Gourmets kommen dabei genauso auf ihre Kosten wie Naturliebhaber, die einfach nur mehr über diese spannenden Lebewesen jenseits von Pflanze und Tier wissen wollen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Judith Engst, Dipl. Forstwirtin; Gebühr: 5,- € Anmeldung bis 6. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Unterwegs zu den Fledermäusen.

Freitag, 9. September, 19 Uhr (Anmeldung bis 08.09.)

Wenn es langsam dunkel wird und wir uns ins Haus zurückziehen, werden sie wach. Für das menschliche Ohr nicht hörbar, sind sie „laut“ rufend auf Beutezug. Als nächtliche Jäger sorgen Fledermäuse dafür, dass sich schädliche Insekten nicht ungebrems vermehren. Eine Wasserfledermaus, die man bei der Exkursion voraussichtlich beobachten kann, frisst im Laufe des Sommers bis zu 60.000 Mücken. Nachdem wir unser Wissen über Fledermäuse zusammengetragen haben, gehen wir im letzten Abendlicht mit „Bat Detektor“ ausgerüstet auf die Suche nach den nächtlichen Jägern. Eine Taschenlampe hilft, Fledermäuse bei ihren Flugmanövern zu beobachten. Geeignet für Familien. Bitte Sitzkissen und warme Kleidung mitbringen. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Samantha Giering, Naturschutzzentrum Obere Donau; Gebühr: 5,- € Anmeldung bis 8. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Irndorfer Hardt. Ziegentrieb auf der Alb - Ziegenbeweidungsprojekt „MeiMecki“.

Sonntag, 10. September, 15 bis ca. 17 Uhr (Anmeldung bis 08.09.)

Zwei Ziegenherden mit über 80 Burenziegen leisten wieder wichtige Arbeit in den Naturschutzgebieten rund um Irndorf. Die Teilnehmenden werden an diesem Nachmittag die Ziegenherde gemeinsam im Naturschutzgebiet Irndorfer Hardt beim Umtrieb zwischen zwei Weideflächen begleiten. Hier halten die fleißigen Landschaftspfleger die historisch durch Beweidung entstandenen Flächen in der Kulturlandschaft des Schutzgebietes offen. Intensiv betreut wird die Ziegenherde durch die Familie Schellenbaum. Bei dieser Exkursion können die Teilnehmenden nicht nur hautnah beim Ziegentrieb dabei sein, sondern erfahren nebenbei allerlei Interessantes rund um das Schutzgebiet, die Zusammenarbeit zwischen Ziegenhalter und Naturschutzverwaltung sowie die Idee, die hinter dem Projekt „MeiMecki – Der Ziegen-Invest“ steht. Treffpunkt: Wanderparkplatz im Süden des NSG Irndorfer Hardt, zwischen Schwenningen und Irndorf; Leitung: Ute Raddatz, Familie Schellenbaum; keine Gebühr; Anmeldung bis 8. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Thiergarten. Wo der Turm im Winde schwankte ...

Samstag, 10. September, 14 bis ca. 16 Uhr (Anmeldung bis 08.09.)

Die „Falkenstein“ bei Beuron-Thiergarten ist eine der größten und am besten erhaltenen Burgruinen im Oberen Donautal. Bei der Führung werden „Geschichte und Geschichten“ rund um die Burg lebendig, die für Erwachsene und Kinder informativ und spannend sind. Erzählt wird vom Leben auf der Burg, vom Kauf und Bau und von interessanten Funden, ebenso über Geschichte und Restau-

rierung. Festes Schuhwerk ist erforderlich. Treffpunkt: Steinbruch Thiergarten; Leitung: Emil Laschinger und weitere Mitglieder des Vereins Aktion Ruinenschutz Oberes Donautal; Gebühr: 5,- € (Kinder frei); Anmeldung bis 8. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Tuttlingen. Naturpark-Vespertour.

Sonntag, 18. September, 9:30 bis 11:30 Uhr (Bestellung bis 14.09.)

Auf der Naturpark-Vespertour können die Erzeuger von regionalen Lebensmitteln besucht, die schönsten Gegenden des Naturparks entdeckt und unterwegs ein Naturpark-Vesper genossen werden. Die Vespertour startet am Lohhof in Tuttlingen. Dort werden die vorbestellten Vespertüten am Sonntag, 18. September in der Zeit von 9:30 bis 11:30 Uhr ausgegeben. In der Tüte befindet sich neben allerlei regionalen Leckereien auch ein Wandervorschlag. Am Weg gibt es mehrere Möglichkeiten, Rast einzulegen. Natürlich kann man das Vesper auch einfach so genießen – aber nach ein wenig Bewegung schmeckt es doch gleich viel besser. Treffpunkt: Lohhof, Tuttlingen; Kosten: Vespertüte für Erwachsene 13,- €, für Kinder (bis 12 Jahre) 8,- €, Informationen und Bestellung bis 14. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Beuron. Seminar „Neue Impulse für die Holzwerkstatt“.

Donnerstag, 29. September, 14 bis 17 Uhr (Anmeldung bis 19.09.) Im Arbeitsalltag geht manchmal die Begeisterung für etwas verloren oder das, was einem wichtig erscheint, bleibt auf der Strecke. Dieser Kurs soll neue Motivation wecken, um mit Kindern den Werkstoff Holz wieder neu zu entdecken. Er richtet sich an alle, die schon mit Holz gearbeitet haben. Themen sind: Wie gelingt es, die Holzwerkstatt in den Arbeitsalltag zu integrieren? Welche Ideen haben andere? Was wurde erfolgreich umgesetzt? Welche Probleme sind entstanden? Wie kann ich viele Kinder mit einbeziehen? Der Kurs bietet Raum und Zeit für Austausch und das Anfertigen von neuen Mustern. Treffpunkt: Haus der Natur, Seminargebäude; Leitung: Edeltraud Snackers, Erzieherin, Referentin nach TZI; Gebühr: 40,- € inkl. Material; Anmeldung bis 19. September beim Haus der Natur, Tel. 07466/9280-0, info@nazoberedonau.de.

Experten-Chat am 7. September: Duales Studium

Wie geht es weiter nach dem Abi? Studieren oder lieber eine Ausbildung machen? Warum nicht beides: Ein duales Studium verzahnt geschickt Theorie und Praxis. Wer mehr über diese Studienform erfahren möchte, darf den nächsten abi» Chat am 7. September nicht verpassen. Von 16 bis 17.30 dreht sich alles ums Thema „Duales Studium“.

Viele Gründe sprechen für ein duales Studium. So erwerben die Studierenden oftmals nicht nur einen Hochschul-, sondern auch einen Ausbildungsabschluss. Das theoretisch erworbene Wissen wird im Betrieb direkt in der Praxis angewendet. Dafür gibt es eine Vergütung. Der Aufwand sollte jedoch nicht unterschätzt werden. Dual Studierende müssen auf typische Semesterferien verzichten und meist ein hohes Lernpensum bewältigen.

Mehr als 1.700 duale Studiengänge

Die Zeiten, in denen duale Studiengänge vor allem in den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften angeboten wurden, sind längst vorbei. Laut dem Portal „AusbildungPlus“ können Interessierte aus mehr als 1.700 dualen Studiengängen den für sie passenden wählen. Darunter finden sich nicht nur Elektrotechnik, BWL und Co., sondern beispielsweise auch Angewandte Sportwissenschaften, Bildung und Erziehung, Pflege sowie Soziale Ar-

beit. Für Abiturientinnen und Abiturienten besonders interessant sind dabei die ausbildungsintegrierenden und die praxisintegrierenden Studienmodelle.

Was das bedeutet, erklären die Expertinnen und Experten im Chat. Sie beantworten zudem Fragen wie: Wie läuft die Bewerbung für ein duales Studium? Welche Vor- und Nachteile hat das Modell? Was sollte man dafür mitbringen, worauf bei der Studienwahl achten?

Interessierte loggen sich ab 16 Uhr ein und stellen ihre Fragen direkt im Chatraum. Die Teilnahme ist kostenfrei. Wer zum angegebenen Termin keine Zeit hat, kann die Antworten im Chatprotokoll nachlesen, das nach dem Chat im abi» Portal veröffentlicht wird.

Mehr Infos zum Chat finden sich unter:

<https://abi.de/interaktiv/chat>.

Für Frauen:

Bleib neugierig - Telefonberatung für Beschäftigte

Im Rahmen der Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin bietet Martina Schnabel, Berufsberaterin im Erwerbsleben im Verbund Schwarzwald-Bodensee-Oberschwaben der Agentur für Arbeit, am 08. September von 8:00 Uhr bis 18:00 Uhr unter 07433 951-187 eine spezielle Telefonberatung zum Thema Weiterbildung an.

Die Beratung ist für Frauen gedacht, die sich beruflich weiterbilden möchten, egal ob sie in Beschäftigung sind oder beruflich wieder einsteigen möchten. Die Berufsberaterin zeigt verschiedene Möglichkeiten auf, ans Ziel zu gelangen.

Die Beratungen finden telefonisch statt. Sie können auch als Videoberatung durchgeführt werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Weitere Beratungstermine sind am 11. Oktober, 17. November und 01. Dezember geplant. Sie sind Teil der von Liane Rebhan, der Beauftragten für Chancengleichheit der Agentur für Arbeit Balingen, zusammengestellten Veranstaltungsreihe Frauen#Mittendrin.

Eine Übersicht zu dieser Reihe gibt es unter <https://www.arbeitsagentur.de/vor-ort/balingen/download/1533758270857.pdf>. Für Fragen dazu ist Frau Rebhan unter 07433 951-304 erreichbar.

Der VdK-Ortsverband informiert:

VdK-Gesundheitstag am 10. September in Stuttgart Letzte Plätze für Liederhalle sichern!

Am 10. September 2022 ist es wieder so weit: Der Sozialverband VdK Baden-Württemberg führt seinen großen Gesundheitstag in der Liederhalle Stuttgart durch. Die Traditionsveranstaltung beginnt um 9:30 und endet gegen 15 Uhr. Schwerpunktthema der Vorträge und Gesprächsrunden ist die VdK-Pflegekampagne 2022 „Nächstenpflege“. Außerdem werden VdK-Sozialrechtsschutz und VdK-Patientenberatung sowie die Wohnraumanpassung im Alter thematisiert. Begleitend findet eine kleine Reha- und Gesundheitsausstellung im Foyer statt. Der Eintritt ist frei, eine Anmeldung mit Namen und Adresse ist jedoch erforderlich. Anmeldungen (auch von Gruppen) sind an den Sozialverband VdK Baden-Württemberg, Johannesstraße 22, 70176 Stuttgart, a.heider@vdk.de zu richten oder unter www.vdk-bw.de vorzunehmen.

Bundesverdienstkreuz für VdK-Landesvorsitzenden Hans-Josef Hotz

Für seinen jahrzehntelangen vielseitigen ehrenamtlichen Einsatz wurde der VdK-Landesvorsitzende Hans-Josef Hotz mit dem

Bundesverdienstkreuz am Bande geehrt. Stefan Dallinger, Landrat des Rhein-Neckar-Kreises, überreichte Hotz die hohe Auszeichnung im Schloss Tairnbach in Mühlhausen, wo der Jubilar schon viele Jahre als VdK-Ortsvorsitzender, zudem als -Kreisvorsitzender von Heidelberg, aber auch als Gemeinderat und als Präsident des 1. FC Mühlhausen wirkt. Die Geschicke des Sozialverbands VdK Baden-Württemberg lenkt der 66-Jährige seit Oktober 2020 als ehrenamtlicher Landesverbandsvorsitzender mit viel Elan und Sachkenntnis. Zuvor hatte der Sozialrechtsexperte dem Südwest-VdK seit 1981 auch als hauptamtlicher Mitarbeiter gedient – zuletzt 23 Jahre lang als Landesgeschäftsführer in Stuttgart. Davor hatte Hans-Josef Hotz als VdK-Bezirksgeschäftsführer in Heidelberg Akzente gesetzt und schon dort die Weiterentwicklung des einstigen Kriegsoffiziersverbands VdK zum heute breit aufgestellten Sozialverband VdK, mit mehr als 250.000 Mitgliedern allein in Baden-Württemberg, vorangetrieben.

Wieder telefonische Krankschreibung bei Atemwegsinfekten

Seit 4. August 2022 ist es Patienten wieder möglich, sich bei leichten Atemwegserkrankungen telefonisch krankschreiben zu lassen. Angesichts steigender Infektionszahlen wurde die frühere Corona-Sonderregelung wieder aktiviert. Dies gab der Gemeinsame Bundesausschuss (G-BA) in Berlin bekannt und verwies zugleich auf die Befristung bis zum 30. November 2022. Durch diese Ausnahmeregelung können Versicherte, die an leichten Atemwegserkrankungen leiden, telefonisch bis zu sieben Tage krankgeschrieben werden. Niedergelassene Ärzte müssen sich dabei persönlich vom Zustand dieser Patienten durch eine eingehende telefonische Befragung überzeugen. Eine einmalige Verlängerung der Krankschreibung kann telefonisch für weitere sieben Kalendertage ausgestellt werden. Mit dem Wiedereinsetzen der telefonischen Krankschreibung will man volle Wartezeiten in Arztpraxen und das Entstehen neuer Infektionsketten vermeiden, hob der G-BA gegenüber den Medien hervor.

Onlinesuche nach Physiotherapiepraxen

Bei der Suche nach Physiotherapiepraxen kann das Internet helfen. Hierauf weist die VdK Patienten- und Wohnberatung Baden-Württemberg hin. Danach können gesetzlich versicherte Menschen auf der Website des Spitzenverbands Bund der Krankenkassen (GKV-Spitzenverband) konkret nach Therapiepraxen mit speziellen Behandlungsschwerpunkten suchen. In der Onlineliste sind alle Praxen aufgeführt, die mit den gesetzlichen Krankenkassen abrechnen dürfen. Suchen kann man nach Heilmittelpfaxen für Physiotherapie, für Podologie, für Ergo- oder auch für Ernährungstherapie sowie für Stimm-, Sprech-, Sprach- und Schlucktherapie. Außerdem können gesetzlich Versicherte dort nach besonderen Behandlungsmethoden wie beispielsweise Krankengymnastik nach Bobath/Vojta oder nach „Propriozeptive Neuromuskuläre Fazilitation“ (PNF) suchen, so die VdK-Beratungsstelle. Zu finden ist die online Heilmittelerbringer-Liste im Internet unter <https://www.gkv-spitzenverband.de/service/heilmittelerbringer/heilmittelerbringer.jsp>

SKM - Kath. Verein für soziale Dienste im Landkreis Sigmaringen e. V.

Basisseminar Herbst 2022:

„Fit und kompetent für die Übernahme einer rechtlichen Betreuung“

Dieses Frühjahr werden wir zusammen mit dem Landratsamt Sigmaringen eine Schulung zur rechtlichen Betreuung anbieten. Das Seminar wird im Bildungszentrum Gorheim in Sigmaringen stattfinden.

Für wen ist das Seminarangebot besonders geeignet:

Für Interessierte, die sich bereiterklären haben, **eine rechtliche Betreuung** zu übernehmen oder jene, die mit dem Gedanken spielen, dies zukünftig zu tun.

Für Personen, die ihr **Wissen zur rechtlichen Betreuung** auffrischen möchten.

Für Personen, die für einen Verwandten eine **Vollmacht** ausüben, da es bei der Erfüllung dieser Aufgabe viele Parallelen zur rechtlichen Betreuung gibt.

Modul 1 Termin: Fr 23.09.22 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Modul 2 Termin: Fr 30.09.22 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Modul 3 Termin: Fr 07.10.22 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Modul 4 Termin: Fr 14.10.22 von 17:00 – ca. 21:00 Uhr

Die Teilnahme an einzelnen Modulen ist möglich. Sie ist kostenlos und erfolgt auf Spendenbasis.

Die Erwartungen und Anliegen der Teilnehmer/innen werden bei der Seminargestaltung gerne berücksichtigt.

Bitte geben Sie uns spätestens bis 20.09.2022 telefonisch, per Fax oder per E-Mail Bescheid, ob Sie an dem Seminar teilnehmen möchten.

Mail: raeffle@skm-sigmaringen.de

Tel.: 07571 – 50 767

Fax: 07571 – 52 431

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg:

Die häufigsten Rentenirrtümer

Sie sind unverwundlich wie Unkraut und ansteckend wie Schnupfen: Eine Reihe von falschen Aussagen zum Thema Rente machen unter Nachbarn und Kollegen immer wieder die Runde. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg hat sie unter dem Stichwort »Die häufigsten Rentenirrtümer« zusammengestellt:

»Die letzten Jahre vor der Rente sind besonders wichtig!« wird oft behauptet, ist aber auch falsch. Die Rentenhöhe berechnet sich aus allen bis zum Rentenbeginn zurückgelegten rentenrechtlichen Zeiten. Dabei werden die letzten Jahre genauso behandelt wie die anderen Beitragsjahre auch.

»Rente bekomme ich erst, wenn ich 15 Jahre eingezahlt habe!« – stimmt nicht. Richtig ist: Seit 1984 ist eine Mindestversicherungszeit von nur fünf Jahren für eine Regelaltersrente erforderlich. Hierauf werden neben Beitragszeiten, zu denen auch Kindererziehungszeiten zählen, auch Ersatzzeiten und Zeiten aus einem Versorgungsausgleich, einem Rentensplitting und anteilig aus einer geringfügigen versicherungsfreien Beschäftigung (Mini-Job) angerechnet.

»Ehemänner haben keinen Anspruch auf Hinterbliebenenrente« – hält sich hartnäckig, ist aber grundsätzlich falsch. Richtig ist: Seit der Reform des Hinterbliebenenrechts im Jahr 1986 sind Frauen und Männer in der Rentenversicherung gleichberechtigt. Wie hoch die Witwerrente ausfällt, hängt von dem Heiratsdatum, dem Alter des Hinterbliebenen sowie von dessen eigenem Einkommen ab. Insbesondere die Einkommensanrechnung führt jedoch in vielen Fällen dazu, dass es zu keinem Auszahlungsbetrag kommt.

»Wenn ich 45 Jahre eingezahlt habe, kann ich sofort abschlagsfrei in Rente gehen!« – diese Auffassung ist nicht richtig. Wer 45 Jahre Beiträge gezahlt hat, kann nicht sofort ohne Abzüge in Rente gehen. Ausschlaggebend für den Rentenbeginn ohne Abschläge ist das Geburtsjahr des Versicherten, denn die Altersrente für besonders langjährig Versicherte steigt stufenweise von 63 Jahre auf 65 Jahre an.

»Alle müssen jetzt bis 67 Jahre arbeiten« wird häufig behauptet, ist aber falsch. Richtig ist: Erst ab Geburtsjahrgang 1964 muss man grundsätzlich bis 67 Jahre arbeiten. Bei den Geburtsjahrgängen 1947 bis 1963 wird die Regelaltersgrenze stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben. Neben der Regelaltersrente gibt es noch andere Altersrenten, die man zwar vorzeitig, aber zum Teil mit entsprechenden Abschlägen beantragen kann.

»Die Abschläge für eine vorzeitige Altersrente enden, wenn ich die Regelaltersgrenze erreicht habe«, heißt es häufig, stimmt aber nicht: Abschläge für eine Rente, die man vor der Regelaltersgrenze bezieht, gelten lebenslang und auch bei anschließend gezahlten Hinterbliebenenrenten. Dies gilt auch für die Abschläge bei Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit.

»Die Rente kommt automatisch!« Nein, leider nicht. Alle Leistungen aus der Rentenversicherung bis auf den Grundrentenzuschlag müssen beantragt werden. Wichtig: Rentenansprüche sollten drei Monate vor dem geplanten Rentenbeginn gestellt werden.

»Der Versorgungsausgleich ist endgültig.« Das stimmt nur bedingt. Richtig ist: Seit dem 1. Juli 1977 gibt es den Versorgungsausgleich nach Ehescheidung. Tatsächlich ist dieser endgültig. Es gibt jedoch mehrere »Hintertürchen«, mit denen der Versorgungsausgleich überprüft oder ausgesetzt werden kann. Eine Möglichkeit für eine Aussetzung der Rentenminderung wegen eines Versorgungsausgleichs besteht, wenn der begünstigte Ex-Ehegatte verstorben ist und noch keine oder nur sehr geringe Leistungen aus der Rentenkasse erhalten hat.

»Eine Reha führt zur Kürzung der späteren Rente!« Auch das ist ein Irrtum, denn eine Rehabilitationsmaßnahme (Reha) mindert die spätere Rente nicht. Im Gegenteil: Während einer Reha werden normalerweise Pflichtbeiträge zur Rentenversicherung entrichtet, die den späteren Rentenanspruch erhöhen. Darüber hinaus führt eine erfolgreiche Reha häufig zu einer längeren Erwerbstätigkeit und damit auch zu einer höheren Rente.

»Azubis sind erst nach fünf Jahren Beitragszeiten in der Rentenversicherung gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert« meinen viele Eltern von Schulabgängern. Dies ist nicht korrekt, denn hier sieht der Gesetzgeber Sonderregelungen vor. Auszubildende sind bei einem Arbeitsunfall oder einer Berufskrankheit bereits ab dem ersten Tag gegen das Risiko der Erwerbsminderung abgesichert. Bei allen anderen Gründen ist das Risiko der vollen Erwerbsminderung ab dem zweiten Beitragsjahr abgedeckt.

»Selbständige können keine volle Erwerbsminderungsrente erhalten«. Einen derartigen Ausschluss für Selbständige gab es bis zum 31. Dezember 2000. Seit dem 1. Januar 2001 haben Selbständige aber Zugang zur vollen Erwerbsminderungsrente und werden bei der Anspruchsprüfung den Arbeitnehmern gleichgestellt. Zur Erfüllung der versicherungsrechtlichen Voraussetzungen ist allerdings notwendig, dass die Selbständigen entsprechende Rentenbeiträge gezahlt haben.

»Die neue Grundrente muss beantragt werden« Das ist falsch. Ob ein Anspruch auf den Grundrentenzuschlag besteht, wird von der

Rentenversicherung automatisch geprüft. Die Auszahlung erfolgt ebenfalls automatisch. Rentnerinnen und Rentner müssen also nichts unternehmen. Der Grundrentenzuschlag wird für alle Rentenarten gezahlt, also für Altersrenten, Renten an Hinterbliebene (Witwen- und Witwerrenten, Waisenrenten sowie Erziehungsrenten) und Erwerbsminderungsrenten.

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW)

Von Sonnenschutz bis Verkehrssicherheit: Sicher und gesund ins neue Kita-Jahr mit der UKBW

Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) bietet Kita-Kindern umfassenden Schutz

Es geht wieder los: Für hunderttausende Kita-Kinder in Baden-Württemberg ist nach der Sommerpause das neue Kita-Jahr gestartet. Endlich wird wieder getobt, gespielt und gelernt. Die Unfallkasse Baden-Württemberg (UKBW) ist hierbei eine kompetente Partnerin, wenn es um die Sicherheit und Gesundheit der Kinder in Kindertageseinrichtungen geht. Von der gesetzlichen Unfallversicherung und den präventiven Angeboten profitieren alle Kita-Kinder des Landes.

Nach den Ferien heißt es für viele Kinder wieder: aufstehen, frühstücken und los zur Kita. Egal ob zu Fuß, mit dem Fahrrad, Auto oder mit Bus und Bahn – mit dem Schritt vor die Wohnungstür sind alle Kita-Kinder in Baden-Württemberg auf ihrem Weg von und zur Kita gesetzlich unfallversichert. Dieser Schutz setzt sich auch in der Betreuungseinrichtung fort – ob beim Spielen, Essen und Trinken oder bei offiziellen Veranstaltungen außerhalb der Kita: Die UKBW garantiert den gesetzlichen Unfallversicherungsschutz für Kita-Kinder, der für alle Versicherten kostenfrei ist.

Tanja Hund, Geschäftsführerin der UKBW: »Wir wünschen allen Kindern ein schönes und unfallfreies neues Kita-Jahr. Die Sicherheit und Gesundheit unserer jüngsten Versicherten ist unser Ziel. Hierfür bieten wir neben dem gesetzlichen Unfallversicherungsschutz zahlreiche präventive Angebote sowohl für Kinder als auch Kita-Personal. Diese reichen von Seminaren der UKBW Akademie über Sonnenschutzaktionen bis hin zu Verkehrssicherheitsmaßnahmen. Prävention ist ein wichtiges Instrument zur Vermeidung von Unfällen in der Kita.«

Gesund spielen und arbeiten in der Kita – Angebote der UKBW

Damit es erst gar nicht zu einem Unfall kommt, bietet die UKBW zahlreiche Präventionsangebote an:

- „Das kleine Zebra - Sicher im Straßenverkehr unterwegs“: Mit dem verkehrspädagogischen Theaterstück bringt die UKBW in Kooperation mit der landesweiten Aktion „Gib Acht im Verkehr“ das Thema Verkehrssicherheit direkt in die Kita. Bei der Aufführung lernen Kinder auf spielerische Art und Weise das richtige Verhalten im Straßenverkehr. Detaillierte Informationen unter <https://www.ukbw.de/kleineszebra>
- „Sonnenschein, aber sicher! Sonnenschutz für Kinder“: UV-Strahlung schädigt Haut und Augen, Kinder sind besonders gefährdet. Tipps und Informationen rund um dem Sonnenschutz für Kinder gibt es unter <https://www.ukbw.de/sonnenschein-aber-sicher>
- „Internationale Verkehrssicherheitstage“ im Ravensburger Spieleland: Alle Schulanfänger und ihre Familien sind am 24. bis 25. September 2022 zu den Internationalen Verkehrssicherheitstagen eingeladen, um gemeinsam mit der UKBW den Schulweg zu trainieren.
- Seminare der UKBW Akademie: Für Kita-Leitungen und Erziehende gibt es ein großes Seminarangebot, das von Themen wie

„Positive Psychologie und positive Führung“ über „Kinder und Familien mit Fluchterfahrung“ bis hin zu „Stressmanagement“ reicht. Alle Infos dazu unter <https://akademie.ukbw.de>

Darüber hinaus besuchen die Fachexpertinnen und Fachexperten der UKBW die Kitas in Baden-Württemberg vor Ort, um in Sachen sichere und gesunde Spiel- und Lernumgebungen zu beraten.

Leistungen für den Fall der Fälle

Und falls es doch mal zu einem Unfall kommen sollte, umfassen die Leistungen der UKBW unter anderem die Erstversorgung im Rahmen der Ersten Hilfe, ärztliche und zahnärztliche Behandlung, Versorgung mit Medikamenten sowie Hilfs- und Heilmitteln, Krankengymnastik, ambulante und stationäre Pflege sowie Verletztenrente bei bleibenden Unfallschäden. Der Versicherungsschutz in der Kita und auf den damit verbundenen Wegen besteht unabhängig von der Aufsichtspflicht. Die Absicherung über die UKBW besteht in jedem Fall.

Weitere Informationen zum Thema Versicherungsschutz und Prävention in der Kindertagesstätte finden Sie unter: <https://www.ukbw.de/kitakinder-sicher-und-gesund>.

Gefäßchirurgische Klinik der SRH Kliniken wechselt den Standort

Im Zuge der Konzentration der stationären somatischen Patientenversorgung im Landkreis Sigmaringen am Krankenhausstandort Sigmaringen wird am 12. September 2022, die Klinik für Allgemein-, Gefäß- und Endovaskularchirurgie unter der Leitung von Dr. med. Dolores de Mattia im Krankenhaus Pfullendorf ihren Betrieb in Sigmaringen aufnehmen und vollumfänglich in den Klinikbetrieb integriert.

Die Neuorganisation der stationären Gesundheitsversorgung im Landkreis wurde im März 2022 von den Gesellschaftern des Unternehmens festgelegt. Sie sieht die Bündelung der stationären Leistungen am Krankenhaus Sigmaringen vor, damit der Bevölkerung, auch unter den sich stark geänderten gesundheitspolitischen Rahmenbedingungen, weiterhin eine gute medizinische stationäre Gesundheitsversorgung angeboten werden kann, die auch wirtschaftlich nachhaltig und zukunftssicher ist.

„Wir freuen uns Frau Dr. de Mattia und ihr Team demnächst am Standort Sigmaringen begrüßen zu können“, erklärt Dr. Jan-Ove Faust, Geschäftsführer der SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen GmbH. „Wir haben für die Beschäftigten Paten benannt, die ihnen zur Seite stehen und neben einer umfassenden Einführung auch Ansprechpartner für ihre Fragen sind. Damit möchten wir den Mitarbeitenden aus Pfullendorf den Start am neuen Standort erleichtern.“

Die Gefäßchirurgie wird auch im SRH Krankenhaus Sigmaringen weiterhin eine eigenständige Klinik sein und unter der chefarztlichen Leitung von Dr. de Mattia stehen. Viszeral- und unfallchirurgischen Behandlungen, die bisher in der Chirurgischen Klinik in Pfullendorf durchgeführt wurden, erfolgen in Sigmaringen in der Klinik für Allgemein- und Viszeralchirurgie, die unter der Leitung des Chefarztes Dr. med. Marco Huth steht sowie in der Klinik für Unfallchirurgie, Orthopädie, Sporttraumatologie unter der Leitung von Chefarzt Dr. med. Matthias Baumann. Alle drei Chefarzte arbeiten in enger Kooperation zusammen.

Die Klinik für Gefäßchirurgie ist im SRH Krankenhaus Sigmaringen unter der Telefonnummer 07571 100-2030 zu erreichen. Die bisherige Nummer 07552 25-2264 in Pfullendorf bleibt bis Ende des Jahres 2022 mit einer Rufumleitung bestehen.

Für die Bevölkerung in der Region Pfullendorf ist die Notfallbehandlung weiterhin am SRH Krankenhaus Pfullendorf gewährleistet. Schwere Notfälle werden wie bisher in Sigmaringen behandelt. Für Patienten, die einen größeren BG-Unfall haben, ergeben sich durch den Umzug der Fachabteilung ebenfalls keine Veränderungen. Sie wurden bereits bisher in Sigmaringen behandelt. Bei kleineren Unfällen sind weiterhin die niedergelassenen Ärzte die richtigen Ansprechpartner.

Zur Stabilisierung der ambulanten Patientenversorgung in der Region bereiten die SRH Kliniken im Landkreis Sigmaringen den Aufbau eines Medizinischen Versorgungszentrums vor. Zudem sind als Anlaufstelle für die ambulante Patientenversorgung vom Landkreis in beiden Städten sogenannte Primärversorgungszentren geplant und wir sind dabei unterstützend involviert. Dort soll perspektivisch eine Erstberatung und Grundversorgung angeboten werden, dazu gehören zum Beispiel auch präventive, kurative, pflegerische und rehabilitative Angebote.